

Afghanistan: zwei Aktionen, ein Ziel

BZ und Kanzlei Seidler stellen vor

WEIL AM RHEIN (BZ). Etliche Hilfsaktionen widmen ihr Engagement der humanitären Unterstützung und dem Wiederaufbau Afghanistans. Zwei von ihnen stehen morgen, Freitag, im Fokus einer Vortragsveranstaltung im Obergeschoss des Einkaufszentrums Insel. Auf Einladung der Kanzlei Seidler und der Badischen Zeitung spricht der Leiter der Afghanistan Kinderhilfe Dr. Reinhard Erös, daneben erhält auch die Weiler Initiative „Hindukusch – Zukunft für Afghanistan“ Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen.

Der um die Afghanin Nilufar Hamidi und einen Freundeskreis in der evangelischen Johannesgemeinde entstandene Hilfsverein ist drei Jahre alt und unterstützt in Jalalabad ein Kinderheim. Nach Angaben von Gerd Tausendfreund, der im Vorstand des Vereines sitzt, wollen er und seine Mitstreiter nun aber auch vermehrt Patenschaften vermitteln, damit die Ärmsten der Armen ihre Kinder nicht in die Fabrik schicken müssen, um zum Unterhalt der Familie beizutragen, sondern ihnen eine Schulbildung ermöglichen können.

Dr. Reinhard Erös verfügt dagegen schon über eine mehr als 20-jährige Erfahrung in der Hilfsarbeit in Afghanistan, wobei seine derzeit 18 Einrichtungen alle im Osten des Landes liegen. Der frühere Oberstarzt der Bundeswehr wird aus seinen reichhaltigen Erfahrungen berichten. Die Vortragsveranstaltung findet im ersten Obergeschoss der Ladenpassage auf der Einkaufs-Insel statt und beginnt morgen, Freitag, 28. September, um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.



<http://www.kinderhilfe-afghanistan.de/>